Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

Egipten dienen vnd wer vil
pesser das wir Judenten
dienn das wir mit yser wuchst
sterben mussen do sprach
moyses furcht euch nicht
vnd stet nur stille vnd sehet
die grossen wunder des got
tes wart wann die Egipter
die yr alsamt sehet die ge
sehet yr nymermer vnser
herr wirt fur euch streitten vnd
Sweigt nur still do sprach
vnser herr zu moyses gebiet
ruefest du hinz mir Sag
dem volkch das es fur sichfaren
So heb du dem gertn auf
vnd slach auf das wasser
des mers vnd teil das mer
das die Juden an der mitte an
der trukchen gen Also pharo
nach wart So wirt ich an im
vnd an seine wegen vnd
an seine volkch geeret so wer
dent die Juden verstehen das ich
herr bin vnd domit huben sich
die Juden von stat vnd vuhr
hin tugt der in mit der wol
chen Seul vor was gegange
der die nach in vnd was
gebiethen in vnd den Egipten
das sie all die nacht nicht zu
sam machtte kome vnd do
moyses auf mer slug do
cham alle die nacht an prey
der wint das er vertrat
ward mit trukchen do ward
das mer getailt vnd die Juden
Gingen enmitten durch das
mer vnd das mer stund zu
paud seitten als an maur
vnd so gingen dar durch
under trukchen vnd die Egip
ter furen nach in ins mer
vnd do all yr wege mit her
mit sambt mit kome
vnd do es metten zeit ward
do warf vns herr die wegen
vmb zu tal mit tief dauo
prachen die Egipter sulle
die Juden fliehen wann vns
herr vecht fur sier do sprach
vnser herr zu moyses Slach
aufs mer so chumbt das wasser
auf die Egipter vnd ab yr ross
vnd wegen do das moyses
het getan zu hannt liefen
die wasser an yr stat vnd
do die Egipter wolten fliehen
do chomen die wasser gegen
in vnd wurden versenkt
mit mitte des mers vnd
ertrunkche alle das an lemb
tiger nye pelaib Aber die